

## **Dreigestirn aus Zons rockte mit Brings auf der Bühne**

In dieser Sitzung jagte ein Höhepunkt den nächsten. Das Dreigestirn von Zons marschierte nicht nur mit der Ehrengarde in den voll besetzten Saal und auf die Bühne, sondern die Ehrengardisten ließen es sich nicht nehmen, die Drei in Ihren Korps-Tanz zu integrieren und plötzlich sahen die erstaunten Zuschauer ein tanzendes Dreigestirn auf der Bühne. Willi Egger, der neue Sitzungspräsident der Fidele Zunftbrüder verabschiedete dann auch die Ehrengarde als „eines der schönsten Korps was Köln zu bieten hat“.

Die Rabaue und die Klingelköpp brachten so richtig Stimmung ins Auditorium, bevor Willibert Pauls mit seinem ihm eigenen bergischen Humor und anschließend Bernd Stellter mit seinem sinnigen Witz das Publikum zum Lachen brachten.

Die Boygroup die dann die Bühne betrat, ist fast ein Garant für tolle Stimmung: Brings. Als die Gruppe dann noch das befreundete Dreigestirn aus Zons auf die Bühne holte, und Jungfrau und Prinz rockend über die Bühne sprangen, hielt es die Zuschauer nicht mehr auf Ihren Sitzen. Sie tanzten und sangen aus vollen Kehlen mit.

Die anschließende Ehrung von Herbert Schillings – Vater von Rainer Schillings / Top Magazin - zum Ehrenmitglied des Großen Rates durch den Ratspräsidenten Raymund Witte wurde vom Publikum begeistert aufgenommen. Hans-Werner Bartsch und Manfred Wolf, beides Bürgermeister der Stadt Köln wurden spontan von Jürgen Oberbörsch, 1. Vorsitzender der Fidele Zunftbrüder geehrt. Die Urkunden und Mützen gibt es allerdings für die Beiden erst beim Fischessen.

Diese Stimmung hielt auch nach der Pause an. Die Hühner kamen ..met alle Mann vorbei... und brachten den Saal zum brodeln. Die Atmosphäre bei den Zuhörern war super und wurde durch den Auftritt des Dreigestirns nur noch überboten.

Die Zunft-Müüs, die sich einen Auftritt bei der eigenen Gesellschaft natürlich nicht nehmen ließen, wuchsen geradezu über sich hinaus. Die 30 Tänzerinnen und Tänzer hatten Spaß an dieser Aufführung und tanzten sich in die Herzen des Publikums. Daher war der Ruf nach Zugaben nicht weit.

De Räuber bildeten den Abschluss dieser Veranstaltung und man war sich im Zuschauerraum mal wieder einig:

Kölle is eben nit nur en Stadt am Rhing, Kölle, dat is e Jeföhl!

Für weitere Informationen steht Ihnen Jutta Frey unter der Telefonnummer:  
0151 – 15 77 94 76 zur Verfügung.